

5.2 Vorschläge für die Ressortbildung

Die Notwendigkeit der Ressortbildung wurde eingehend in den Abschnitten 3.1.2 und 3.1.3 erläutert. Grundsätzlich ist die Kirchenpflege frei bei der Bildung und Definition von Ressorts. Je nach Grösse lassen sich auch einzelne Aufgabenbereiche zu sinnvollen Ressorts zusammenfassen.

Beispiel für eine Kirchenpflege von vier ehrenamtlichen Mitgliedern und einer Pfarrerin bzw. einem Pfarrer

Aufgabenbereiche Ressorts	Präsidentin, Präsident	Vizepräsidentin, Vizepräsident	Aktuarin, Aktuar	Weiteres ehrenamtliches Mitglied	Pfarrerin, Pfarrer
Leitung, Planung, Gesamtkoordination	X				
Personalführung	X				
Aktuariat, Archiv			X		
Finanzverwaltung				X	
Spenden				X	
Liegenschaften, zweckgebundene Güter				X	
Gottesdienst					X
Kirchgemeindegelben, Koordination der Gemeindegruppen		X			
Pädagogisches Handeln PH			X		
Erwachsenenbildung					X
Seelsorge					X
Diakonie		X			
Weltweite Kirche (Oekumene-Mission-Entwicklung, OeME)		X			
Öffentlichkeitsarbeit	X				
Betreuung der Freiwilligen	(X)	X	(X)	(X)	(X)

Beispiel für eine Kirchenpflege von fünf ehrenamtlichen Mitgliedern, einer Pfarrerin bzw. einem Pfarrer und einer Sozialdiakonin bzw. einem Sozialdiakon

Aufgabenbereiche Ressorts	Präsi- dentin, Präsi- dent	Vize- präsi- dentin, Vize- präsi- dent	Aktua- rin, Aktuar	Ehren- amtli- ches Mit- glied 4	Ehren- amtli- ches Mit- glied 5	Pfarre- rin, Pfarrer	Sozi- aldia- konin, Sozi- aldia- kon
Leitung, Planung, Gesamtkoordination	X						
Personalführung		X					
Aktuariat, Archiv			X				
Finanzverwaltung				X			
Spenden				X			
Liegenschaften, zweck- gebundene Güter				X			
Gottesdienst						X	
Kirchgemeindeleben, Koordination der Ge- meindegruppen							X
Pädagogisches Handeln PH					X		
Erwachsenenbildung						X	
Seelsorge						X	
Diakonie							X
Weltweite Kirche (Oe- kumene-Mission- Entwicklung, OeME)							X
Öffentlichkeitsarbeit			X				
Betreuung der Freiwil- ligen	X	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)